



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurzer Jnnhalt Vom Leben/ Tugenden/ vnd
Wunderwercken Deß seeligen Vatters B. Francisci Solani,
Auß dem Seraphischen Orden der Münderen Brüder/
Regularischer Observanz, erwöhlten Patrons zu Lima/ als**

...

**Córdova Salinas, Diego de
München**

Dem H. Seraphischen Vatter Francisco, Wahrem Nachfolger Jesu Christi/
Grossem Eyferer deß Hail der Seelen/ Erweiterer deß wahren
Catholischen/ vnnd allein seeligmachenden Glaubens Durch die gantze ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-37223



Dem S. Seraphischen Vatter
FRANCISCO,

Wahrem Nachfolger Jesu Christi /
Grossen Enferer des Hail der Seelen /
Erweiterer des wahren Catholischen /
vnd allein seligmachenden
Glaubens

Durch die ganze Welt

Unserem allerheiligstem Patriar-
chen / vnd Stifftern des Ordens der
Münderen Brüder.

WIt diessister Demuth / inbrünstiger Ans-
dacht / vnd Kindlicher Zuversicht / kom-
men wir zu dir / O Seraphischer Vats-
ter / dieses gegenwärtige Büchlein auff-
opfferend: als welches wegen seiner Geringigkeit
deinen

DEDICATIO.

Deinen demüthigen Herzen nit zuwider; wegen ih-
res Inhalts aber dir absonderlich schuldig / vnd
zugehörig ist. Seitemalen in selbigen dasjenige
begriffen / was du / O heiligster Vatter / in dei-
nen Lebenszeiten über alles verlanget / mit höchstem
Fleiß gesucht / vnnnd vor allen Schätzen der Welt
geliebt hast / vnd annoch liebest; nemblich die Ver-
mehrung der Liebe Gottes / vnnnd Hails der See-
len. Dann der seelige Franciscus Solanus, dein
gebenedeyter Sohn / vnd nunmehr im Himmel
geliebtster Mitgenossen / darvon es handelt / je-
ne eyffrigiste Begirden möglichst erfüllet hat / mit
welchen dein Seraphisches / vnnnd von der Liebe
Gottes vnnnd Hail der Seelen ganz brinnendes
Herz / jederzeit ist geängstiget vnd gequellert wor-
den.

Deine eyffrigiste Begirden / spriche ich / zur
Seelen Hail: als welche also groß gewesen / das
selbige so gar Gott der HErr starck gnueg zuseyn
erkennt / sein heilige Kirch von dem bevorstehens-
den Fall zuerretten; Zu dero steiffer Erhaltung
(a) in der Figur der Lateranensischen Kirch / du
deine heilige Achslen williglich hast dargebotten /
vnd festiglich angespannet. Welche also groß gewes-
sen / daß du gleich im Anfang deines heiligen Or-
dens

(a) S Bonavent. in legenda S. Franc. c, 3. & Breu. Rom.

DEDICATIO.

nen ersättiget werden in Beförderung der schuldigen Ehr vnd Liebe Gottes/so absonderlich entspringet auß Bekehrung der Seelen.

Es haben zwar deine eyfferige Nachfolger / vnd wahre Discipel/sich jederzeit zum höchsten beflissen / disen deinen so hitzigen Seelen-Durst zu erlöschten / vnd deine eyfferigste Begirden zu erfüllen: haben auch solches in etwas erhalten/jene fünff heilige erste Martyrer auß deinem heiligen Orden Berardus, Petrus, Accursius, Adjutus vnd Otto; welche auß deinem Befelch in Africam geschiffet/ alda denen Saraceneren / vnd König Miramolino, den allein selig machenden Glauben mit grosser Standhafftigkeit geprediget / Jesum Christum frey vnd öffentlich bekennet/vnd für ihme zu Maroco noch bey deinen Lebzeiten ihr Blut zuvergiessen/nit gezweifflet haben: wardurch sie nit allein vermöcht / in dir ein grosse Frewd zuerwecken / sondern auch den wütenden König/durch augenscheinliche Nach Gottes/nach ihrem Todt dahin zubewögen/das er denen Christen ihren Glauben öffentlich zubekennen / ein Kirch zerbauen / vnd einen Bischoff auß deinem heiligen Orden zuhaben / durch ein öffentliches Edict (d) vergonnet hat.

Es

(d) Chron. F. F. Min. p. 2. l. 4.

DEDICATIO.

Es seynd ebenfalls in disem Gott so wolge-
fälligen/auch dir so hoch erwünschten Werck/ mit
hindansetzung ihres Lebens/ vnd biß in den Tode
beschäftiget gewesen der H. Daniel sambt sechs
Mitbrüdern/zu Cepta, einer Türckischen Statt
in Africa: der seelige Petrus mit 22. Gesellen auß
deinem Orden/in Japonien: der seelige Nicolaus
neben 10. getrewen Mitgespanen/in Holland:
vnd mehr/ als 1000. andere standhafftige Mar-
tyrer auß deinem heiligen Orden/in vnderchiedli-
chen Theilen der Welt: welche so gar mit Ver-
giessung ihres Bluts/ deinem Seraphischen Bes-
ginnen genug zuthuen/ vnd brinnenden Seelen
Durst zuersättigen/ sich vnderstanden.

Nit minder haben hierinn sich bearbeitet vil
andere (e) deine geliebteste Söhn/ als nemblich
der H. Antonius von Padua, der Seraphische
Kirchenlehrer Bonaventura, jener tapfferer Ver-
fechter deß süßisten Namens Jesu Bernardinus
von Senis/ der seelige Jacobus von der March/
vnd Johann von Capistran: welche sambt vnzal-
baren anderen deinen warhafften Jüngern/ vnd
eyfferigen Nachfolgeren/ mit ihrem tugend samen
Leben/ fürtrefflicher Geschicklichkeit/eyfferigisten

(5

Pres

(e) De sequentibus Chronica F. F. Min. & alij libri
passim.

DEDICATIO.

Predigen / vnd wunderbarerlicher Befehrung der Seelen / dise deine so hitzige Verlangen ins Werck zustellen / mit allen Kräfften sich bemühet. Wie dann auch die von dir gepflanzte H. Religion deinen so entzündten Seelen-Durst / vnd eyfferigiste Begirden zuersättigen / sich jederzeit zum höchsten beflissen; auch mit vnablässlicher Mühe vnnnd Arbeit so vil erhalten hat / daß vil tausent Sünder von ihrem lasterhafften Leben abgestanden / vil Keßer / vnd schismatiche zum Catholischen Glauben / vnd Einigkeit der wahren Kirch widerkehret / die Griechische Kirch in dem Florentinischen Confilio mit der Lateinischen vereiniget / die H. Verther in Palestina erhalten / vnd nunmehr von deinen andächtigen Kindern mit Behaltung ihres gewöhnlichen Ordens-Kleid bewohnet werden.

Will nichts sagen von jenigen Früchten / so deine getrewe Jünger / vnnnd warhaffte Mindere Brüder / nit allein in allen Verthern der Christenheit / sondern auch bey den vnglaubigen / vnnnd in mitte der Türcken (von denen sie vor allen anderen Religiosen werden erduldet) theils mit dero Befehrung / theils mit Stärckung im wahren Glauben der gefangnen Slaven / vnd anderen vnder den vnglaubigen wohnenden Christlichen Seelen / haben biß auff jehige Zeit in Asia, Africa,
vnd

DEDICATIO.

vnd Europa geschafft / vnd annoch häufig herfür
zubringen nit vnderlassen. Dann dise alle zumel-
den gar zu lang / vnd dir / O Seraphischer Vatter
vorhero schon genugsamb bekant / auch sehr
kräftig seynd / deinen vnauslöschlichen Seelens
Durst in etwas zuerlaben.

Aber / O allerheiligster Vatter! weit nichts
geliebt / was unbekant / wie solte es ergehen der
newen Welt / das ist / America? solte dann sie deis-
ner übermäßigen Liebe / vnd inbrünstigsten Bes-
girden zur Seelen Nail gänzlich entrathen müs-
sen / allweiln selbige von dir noch nit erkant ge-
wesen? Mit nichten. Dann sihe! Die ewige
Güte / vnd Weißheit Gottes / die du jederzeit als
so gepriesen / hat dises keines weegs gestatten wol-
len / sondern zu Erfüllung deiner so hitzigen Ver-
langen / neben anderen / dir einen wahren Sohn
mitgetheilet / dessen brinnendes Herz zu der Ehr
Gottes / vnd vnausleschlicher Durst zum Heil
der Seelen / dem deinigen also ähnlich gewesen /
daß von ihme wol kan gesprochen werden jenes des
weisen Manns / Eccl. 30. Mortuus est pater e-
jus, & quasi non est mortuus: Similem enim
reliquit post se in vita sua: Daß / ob zwar du dem
Leib nach gestorben bist / so seye es doch / als ob du
nit wärest gestorben; weiln du einen Sohn hin-
derlaß

DEDICATIO.

verlassen hast / der dir ganz gleich ist. Diser dir so
 änlicher Sohn / O Seraphischer Vatter / ist der
 seelige Franciscus Solanus, ein wahrer Sohn /
 ein warhafftiges Conterfey deiner Tugenden / ein
 vollkommnes Ebenbild deiner brinnenden Lieb zu
 der Ehr Gottes / vnnnd Hail der Seelen. Diser
 dann dein getrewer Sohn / vnd Erb nit allein deis-
 ner Tugenden / sondern auch deines heiligen Na-
 mens / ist von Gott verordnet worden / in deine
 Fußstapffen vollkommentlich zutretten / deine
 verlangen zur Seelen Hail zuerfüllen / jenen so
 weit entlegnen / vnnnd dir noch unbekanntem Böl-
 ckern in America, vnd absonderlich in dessen eisse-
 risten Ländern / als da ist die Landschaft Tucuman,
 den wahren Glauben zu predigen / die Ab-
 göttery außzureißen / Christum Jesum zuver-
 künden / denen in der Finsternuß der Heyden-
 schafft sitzenden Seelen das Licht des wahren
 Glaubens mitzutheilen / vnd sie in den wahren
 Schafftall der Christ-Catholischen Kirchen zu
 führen / vnnnd dem süßen Joch Jesu Christi zu
 vnderwerffen.

Dises demnach / O Seraphischer Vatter /
 vnd weilen in ihme dein Seraphische Lieb zu Gott /
 vnd Hail der Seelen erneuert / ja du in ihme gleich-
 sam bwiderumb geböhren / vnd nunmehr der zus
vor

DEDICATIO.

vor dir unbekanntem Theil der Welt dem seelig-
machenden Glauben hast angekündigt / hat vns
bewogen / dieses geringe Büchlein / in welchem
fürßlich werden angezogen dessen gloriwürdige
Thaten / Heroische Tugenden / brinnende Lieb
Gottes / entzündter Eyffer zum Hail der Seelen /
vnd vnaußsprechliche Mühe vnd Arbeit in Fort-
pflanzung des wahren Glaubens / vnd Befeh-
rung der Seelen / so er zu Erfüllung deines obge-
dachten so brinnenden Verlangens verspühren
lassen / mit dieffster Demuth / vnd willfärigsten
Gehorsamb / zur Milderung deines so grossen
Seelen-Durst / schuldigster massen dir auffzuopf-
feren / inständigst bittend: daß du durch deine
Väterliche Obsorg / vnd wolmögende Fürbitt /
dieses deines so getrewen Sohns / vnd vnsers glor-
würdigen Mitbruders / vilfältige Früchten vnd
Tugendreiche Werck / nit allein in America be-
stättigen wollest / sondern auch in disen vnseren
Ländern erneueren / auch vnser Seelen vnd
Gemüther zu Mannhaffter Nachfolgung seiner
allerheiligsten Tugenden auffmunteren / kräfti-
gich bewögen / vnd in dem guten erhalten: beyne-
bens auch allen Liebhabern deines heiligen Or-
dens / vnd Gutthättern / alle Geist- vnd weltliche
ersprießliche Gnaden von Gott erlangen / vnd
vns folgendes samentlich nach diesem zergenglichen
das

DEDICATIO.

das ewige Leben/in klarer Anschawung des Göttlichen Angesichts/mit deinem vilgeliebten Sohn/dem seeligen Francisco Solano barmherziglich erwerben wollest. Also bitten wir demütiglich

Deine gehorsambste Kinder

F. F. Miores Refor. Provinc. Bavariae.